

Das Matthäus-Evangelium Teil 85

I. Text: Mt 12,38-42;

II. Thema (Buße: weil hier noch mehr ist als bei Jona und der Königin, bzw. Salomo)

Buße, als die Forderung Gottes und die Rolle der Zeichen

III. Textbetrachtung

1) Forderung der Menschen: Zeichen:

- a) Hebr 2,3f; Messias- und Apostelzeit (Mk 16,15ff)
- b) 1Kor 1,22; Israel: Zeichen
- c) 2Kor 12,12; Apostelzeit – Übergangszeit auch der Zeichen
- d) Joh 20,29-31; die Zeichen und die Schrift
- e) 2Kor 5,7; Gemeinde: Glauben
- f) 2Thess 2,1-9; das Endzeitproblem
- g) Offb 13,13-18; Realität in der Endzeit

siehe Exkurs: Zeichen

2) Gottes Forderung: Buße

- a) Mk 1,15; tut Buße und glaubt
- b) Apg 17,30; ein Befehl
- c) Apg 26,18-20; Wesen der Bekehrung
- d) Apg 3,19; Ablauf innerhalb der Bekehrung
- e) Mt 3,8; Frucht der Buße
- f) Röm 2,4; Gottes Güte und die Buße, bzw. der Raum zur Buße
- g) Offb 2,1-7; Praxis im persönlichen Leben
- h) Offb 2,12-17; Praxis im Gemeindeleben, s.a. Offb 3,18-29;
- i) Offb 3,1-6; Buße in Zeiten des Abfalls
- j) Offb 3,14-22; Buße bezüglich des Einzelnen in der Endzeit

siehe Exkurs Buße

Exkurs: Buße

Gottes Weg zur Buße...Röm 2,4;

gr. μετανοια¹ metanoia

d. Sinnesänderung, d. Buße, d. Umkehr, d. Bekehrung

¹ Auszug aus: Griechisch-Deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der frühchristlichen Literatur, von Walter Bauer, 6., völlig neu bearbeitete Auflage von Kurt und Barbara Aland, Walter de Gruyter . Berlin . New York, 1988

im deutschen Sprachgebrauch²:

[mhd. buoß(e) ahd. buoß(a) eigtl. wohl = Besserung, dann strafrechtliche od. religiös-sittliche Genugtuung] das Bemühen um die Wiederherstellung eines durch menschliches Vergehen gestörten Verhältnisses zwischen Gott und Mensch...

Vorkommen im Neuen Testament:

Mt 3,8+11; 9,13;
Mk 1,4; 2,17;
Lk 3,3+8; 5,32; 15,7; 24,47;
Apg 5,31; 11,18; 13,24; 19,4; 20,21; 26,20;
Röm 2,4;
2Kor 2,7;9;10;
2Tim 2,25;
Hebr 6,1+6; 12,17;
2Petr 3,9;

μετανοεω metanoeeo = Buße tun

Vorkommen im Neuen Testament:

Mt 3,2; 4,17; 11,20+21; 12,41;
Mk 1,15; 6,12;
Lk 10,13; 11,32; 13,3+5; 15,7+10; 16,30; 17,3+4;
Apg 2,38; 3,19; 8,22; 17,30; 26,20;
2Kor 12,21;
Offb 2,5+16+21+22; 3,3+19; 9,20+21; 16,9+11;

Buße im Neuen Testament

- | | |
|------------------|---|
| 1) Mk 1,15; | der erste Befehl Jesu |
| 2) Apg 26,18; | Wesen der Bekehrung |
| 3) Apg 17,30; | ein Befehl an alle Menschen |
| 4) Mt 3,8; | Frucht die der Buße würdig ist |
| 5) Lk 15,7; | Freude im Himmel |
| 6) Apg 3,19; | Vergebung der Sünden |
| 7) Apg 8,22; | nur echte Buße führt zur Vergebung |
| 8) Offb 2,5; | wenn die erste Liebe und die ersten Werke fehlen |
| 9) Offb 2,16; | ohne Buße droht Gericht |
| 10) Mt 9,13; | Ziel Jesu |
| 11) Offb 2,21; | wenn geistliche Unzucht vorliegt |
| 12) Offb 3,3; | bei Scheinglauben |
| 13) Offb 3,14ff; | bei Lauheit |
| 14) Offb 9,20f; | bei Endzeitsünden |
| 15) Offb 16,9ff; | Verstockung |
| 16) 2Tim 2,24f; | der einzige Weg aus dem Fallstrick des Teufels heraus |

² Auszug aus: Duden, Deutsches Universal Wörterbuch A-Z, 3., neu bearbeitete Auflage 1996

wie Gott uns zur Buße führt

a) der Reichtum Gottes für uns

gr. **πλουτος** ploutos

Bedeutung des Wortes wie im Deutschen:

- 1) Eph 2,4; reich an Erbarmen
- 2) 2Kor 8,9; reich durch Jesu Erniedrigung
- 3) Eph 1,7; reich an Gnade und Vergebung
- 4) Eph 2,7; reich an Gnade und Güte
- 5) Eph 1,18; reich am Erbe und an Herrlichkeit
- 6) 1Kor 1,5; reich an Lehre und Erkenntnis
- 7) 2Kor 8,7; reich an Glaube, Wort, Erkenntnis
- 8) Jk 2,5; reich im Glauben und Erben
- 9) Phil 4,19; reich an Herrlichkeit
- 10) Offb 2,9; reich in Trübsal
- 11) Phil 1,9; es gibt Wachstum
- 12) 1Tim 6,18; reich an guten Werken
- 13) Offb 3,18; reich durch Buße
- 14) 2Kor 9,15; d. unaussprechliche Gabe=Geist d. Sohnschaft, Gal 4,4-7;
- 15) Röm 8,32; im Sohn ist uns alles geschenkt
- 16) Kol 1,27; der Reichtum: Christus in uns
- 17) Eph 3,8; der unerforschliche Reichtum
- 18) Eph 1,3; jeder geistliche Segen
- 19) Kol 2,9f; die Fülle
- 20) 2Petr 1,3ff; alles ist da zum Leben bzw. zur Gottseligkeit
- 21) Eph 3,16; reich an Kraft am inneren Menschen
- 22) Hebr 11,26; die Schmach Christi ist der größte Reichtum

b) Güte

gr. **χρηστοτης**³ krästotäs

1. d. Güte, d. Rechtschaffenheit
2. d. Güte, d. Milde, d. Freundlichkeit

im deutschen Sprachgebrauch⁴

freundlich-nachsichtige Einstellung gegenüber jmdm, das Gütigsein; jmds. große, unendl., christliche G.; die G. Gottes, sie war die G. selbst; seine G. gegen uns kannte keine Grenzen...

³ Auszug aus: Griechisch-deutsches Wörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der frühchristlichen Literatur, von Walter Bauer, 6., völlig neu bearbeitete Auflage von Kurt und Barbara Aland, Walter de Gruyter . Berlin . New York, 1988

⁴ Auszug aus: Duden, Deutsches Universal Wörterbuch A-Z, 3., neu bearbeitete Auflage 1996

- 1) Ps 103,8; das Wesen Gottes
- 2) 2Chr 7,3; die Güte währt ewig
- 3) Ps 23,6; die Güte wird mir folgen lebenslang
- 4) Ps 25,7; Güte gibt Vertrauen in Bezug auf die Vergebung, Ps 51,3;
- 5) Ps 27,13; im Lande der Lebendigen sieht man sie
- 6) Hos 3,5; Israel als Musterbeispiel = flüchten zur Güte Gottes
- 7) Hos 10,12; zur Buße

c) Geduld⁵

gr. **ανοχη** anochä

- 1. d. Innehalten, d. Aufhalten, d. Hemmung, d. Aufschub
- 2. d. Zurückhaltung, d. Nachsicht

nach Gemoll auch „Waffenstillstand“⁶

Das Wort kommt im neuen Testament nur noch in Röm 3,25f; vor

d) Langmut⁷

gr. **μακροθυμια** makrothymia

- 1. d. Geduld, d. Standhaftigkeit, d. Ausdauer
- 2. d. Langmut gegen andere

- 1) Röm 9,22; Gott trägt die Gefäße des Zorns
- 2) 1Tim 1,16; das Beispiel des Paulus
- 3) 1Petr 3,20; das Beispiel Noahs
- 4) 2Petr 3,15; die Langmut des Herrn ist unsere Rettung

<h2 style="margin: 0;">Exkurs: Z e i c h e n</h2>
--

1. Grundsatz

Der dreifache Begriff Zeichen - Wunder - Kräfte erscheint oft in demselben Zusammenhang. Wir möchten hier die Bedeutung des Oberbegriffes **Zeichen** untersuchen.

2. Hintergründe

⁵ Auszug aus Bauer...

⁶ Griechisch-Deutsches Schul- und Handwörterbuch von Wilhelm Gemoll, 9. Auflage, München/Wien, G. Freytag, Verlag / Hölder. Pichler. Tempsky, Nachdruck 1979

⁷ Auszug aus Bauer...

- a) Israel ist zeichenorientiert, Mt 12,38; 1Kor 1,22; Joh 2,23; Joh 3,2;
- b) Zeichen leiten heilsgeschichtliche Epochen ein,

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| 1) die Zeit des <u>Gesetzes</u> , | 2Mose 19,1ff; Hebr 12,18ff; |
| 2) die Zeit des <u>Messias</u> , | Lk 2,12+34; Mt 8,1-16; |
| 3) die Zeit der <u>Apostel</u> , | Apg 2,43; 2Kor 12,12; |
| 4) die Zeit der <u>Heiden</u> , | Apg 14,1ff; Röm 15,18; |
| 5) die Zeit des <u>Endes</u> , | 2Thess 2,1ff ⁸ ; |
| 6) den <u>Tag des Herrn</u> , | Joel 3,3ff, |
| 7) die <u>antichristliche Zeit</u> , | 2Thess 2,1ff; Offb 13,11ff |
| 8) neue Heilszeit <u>Israels</u> , | Offb 11,19; |

Wichtig ist zu bemerken, dass es sich bei den angekündigten Zeichen teilweise um echte, göttliche Zeichen handelte - z.B. in der Zeit des Messias und der Apostel -, in anderen Fällen, vor allem bei den Endzeitzeichen um teuflische Fälschungen.

3. Die einzelnen Zeichen

- a) Der Messias hatte besondere messianische Zeichen⁹
- b) Heilung eines Aussätzigen, Mt 8,1ff;
- c) Heilung eines Blindgeborenen, Joh 9,1ff;
- d) Befreiung eines blinden, besessenen Menschen, Mt 12,22ff;

- 4. Der Messias hatte allgemeine Zeichen, Joh 5,36; 10,25+38;
- 5. Die Apostel hatten besondere Zeichen, 2Kor 12,12; Apg 2,43; Apg 4,30; Röm 15,18;
- 6. Paulus als Heidenapostel hatte die Zeichen, Röm 15,18; Apg 15,12;
- 7. Zeichen des Zungen- oder Sprachenredens um Israel zu überzeugen, dass die Heiden auch gerettet werden 1Kor 14,21; Apg 10,44-48; Apg 11,15-18;
- 8. Zeichen um Israel die Ankunft des Messias anzukündigen, Mt 10,4ff;
- 9. Beschränkung der Zeichen auf folgende Epochen, Hebr 2,3f;

- a) Zeit des Messias
- b) Zeit der Apostel

10. Übernahme der Zeichen durch das Wort Gottes

- a) die Zeichen sind aufgeschrieben, Joh 20,29;
- b) wir leben im Glauben, nicht mehr im Schauen, 2Kor 5,7;

11. Die ursprünglich echten Zeichen kommen in der Endzeit als Fälschung wieder

- a) der Herr warnt vor falschen Zeichen d.Endzeit, Mt 24,24;
- b) die Ankunft des Antichristen wird durch falsche Zeichen vorbereitet, 2Thess 2,9ff;
- c) der falsche Prophet verführt die Menschheit durch falsche Zeichen, Offb 13,13ff

⁸ hier und in Ziffer 7 sind gefälschte Zeichen gemeint

⁹ s.a. Kassetten von A. Fruchtenbaum a.a.O

12. Wunder unter Berücksichtigung der o.g. Thematik

- a) ein Gott der Wunder tut, Ps 86,10
- b) Gott gab in der Apostelzeit Wunder- und Zeichengaben, 1Kor 12,10; Apg 2,43; näheres siehe auch bei der Krankenheilung
- c) der biblische Rahmen, 1Kor 4,6; Röm 12,2; Röm 8,29-39;
- d) Trübsal ist normal, Apg 14,22; 1Thess 3,3ff; 2Kor 4,7ff; 2Kor 6,4ff;
- e) Gottes Erziehungswege, Hebr 12,4ff;

13. Kräfte unter Berücksichtigung der vorigen Thematik

- a) jeder Segen ist uns in Christo gegeben, Eph 1,3;
- b) der Reichtum ist Christus in uns, Kol 1,27; Eph 1,17f;
- c) Beherrschen des Herzens durch den Herrn, Eph 3,14-19;
- d) die Kraft Gottes wirkt in Schwäche, 2Kor 12,9;
- e) Trübsal heißt nicht Niederlage, 2Kor 7,4;
- f) die Kraftquelle kommt durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt, 2Petr 3,1ff; Eph 3,16ff;

- g) die Kraft Gottes, bzw. die Wirksamkeit der Erlösung geschieht u.a.durch die gläubige Annahme der vollkommenen Erlösung im Kreuz Jesu Christi, Röm 6,6+11;

14. Schlußgedanken

- a) Zeichen der messianischen und apostolischen Zeiten waren echt
- b) in der Endzeit gibt es teuflische Nachahmungen
- c) Beachten der heilsgeschichtlichen Zusammenhänge ist notwendig
- d) Bitte Phil 3,7-21 beachten